

Tischler „zaubern“ Werkstücke aus Holz

Förderverein zeichnet CNC-Fortbildungsangebot an den Beruflichen Schulen Korbach-Bad Arolsen aus

KORBACH / BAD AROLSEN. Nachhaltig erzeugtes Holz ist ein moderner Baustoff. Um damit umgehen zu können, braucht es kompetente Tischler, die alles Mögliche daraus zaubern können. Die Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen (BSK) wollen jungen Menschen ermöglichen, genau solche Tischler zu werden.

Ein Baustein der Ausbildung ist die an der BSK mittlerweile etablierte Fortbildung an der CNC-Maschine. CNC steht für „Computerized Numerical Control“, die hochkomplexe Maschine kann millimetergenau Holz schneiden, wenn sie vorher richtig programmiert wurde. Der Förderverein der BSK belohnte jetzt das CNC-Fortbildungskonzept mit der Verleihung seines jährlich vergebenen Innovationspreises. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld von 500 Euro.

Kürzlich bildeten sich die Tischler des dritten Ausbil-

dungsjahres der BSK an einer CNC-Maschine weiter. An der Holzfachschule in Bad Wildungen erhielten die jungen Auszubildenden zunächst von Tischlermeister

Thomas Brand eine Einführung in die CNC-Technik und lernten den Aufbau der Maschine kennen. In den folgenden Wochen vertiefte der Berufsschulunterricht unter Leitung von Fachlehrerin Bettina Dersch und

Abteilungsleiter Gerd Kontner die theoretischen Kenntnisse. Am Ende der Fortbildung stand eine Prüfung. Im praktischen Teil an der Holzfachschule galt es

für die Teilnehmer, eine Werkzeugkiste anzufertigen. Zunächst überprüfte Dozent Andreas Bognanni die Pro-



Thomas Brand und Andreas Bognanni von der Holzfachschule Bad Wildungen (l.) mit BSK-Abteilungsleiter Gerd Kontner (rechts) und angehenden Tischlern nach Fertigstellung ihrer Werkstücke. – Schulleiter Werner Schmal und Fachlehrerin Bettina Dersch freuen sich über 500 Euro vom Förderverein für die CNC-Fortbildung, überreicht vom Vorsitzenden Reinhold von Eynern (r.).

Foto: JF

grammierungen der Schüler. Mit den lauffähigen Programmen fertigte die Maschine dann die Einzelteile der Kiste,

sodass letztendlich jeder Schüler sein Werkstück in den Händen hielt und mit nach Hause nehmen konnte – zu-

sammen mit dem Gefühl, einen ganz besonderen Ausbildungsberuf gewählt zu haben. (r)